

gesetzt — mein Herr Nachfolger zur eigenen Vertretung.

Herrn R. Bernhardt kann ich Ihnen aus voller Ueberzeugung als einen gewissenhaften, tüchtigen Buchhändler empfehlen, der, unterstützt durch die nöthigen Mittel, das in ihn gesetzte Vertrauen jederzeit zu rechtfertigen wissen wird.

Indem ich Ihnen über meine weiteren Unternehmungen in Kürze Mittheilung machen werde, begrüße ich Sie

mit Hochachtung

Theophil Biller.

Dresden, den 1. August 1877.

P. P.

Im Anschluss an die vorstehende Mittheilung des Herrn Th. Biller beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, dass ich das von mir käuflich erworbene, hierorts seit 23 Jahren bestehende (früher E. am Ende'sche) Geschäft unter der Firma

G. A. Kaufmann's Sortim.-Buchh.
(R. Bernhardt)

fortführen werde.

Gestützt auf die Erfahrungen einer 17jährigen Thätigkeit in den geachteten Häusern der Herren Joh. Urban Kern in Breslau, der Coppenrath'schen Buch- und Kunsthandlung in Münster, der Hirt'schen Sort.-Buchhandlung (M. Mälzer) in Breslau und der Langenscheidt'schen Verlags-Buchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin, sowie mit reichlichen Mitteln versehen, erlaube ich mir die Bitte, der Firma auch fernerhin offenes Conto zu gewähren.

Ich übernehme, Ihre Genehmigung voraussetzend, die Disponenda der O.-M. 1877, sowie alles in Rechnung des laufenden Jahres Geliessene auf mein Conto und dürfen Sie sich jederzeit der pünktlichsten Erfüllung meiner Verbindlichkeiten versichert halten.

Meinen Bedarfan Novitäten werde ich selbst wählen.

Herr Franz Wagner in Leipzig wird die Besorgung der Commissionen des Geschäfts auch fernerhin freundlichst beibehalten.

Mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

R. Bernhardt.

Herr R. Bernhardt aus Breslau stand mir vom 1. Juli vorigen bis 15. Juli dieses Jahres als Mitarbeiter zur Seite. Sein Austritt wird durch seine Selbständigmachung herbeigeführt.

Nach dem Eindrucke, den die Persönlichkeit und der solide Charakter des Herrn Bernhardt, sowie seine Geschäftstüchtigkeit stets auf mich machten, kann ich ihn dem Vertrauen des deutschen Buchhandels nur angelegentlichst empfehlen.

Berlin, den 26. Juli 1877.

Prof. G. Langenscheidt,

in Firma: Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.

Herr R. Bernhardt ist mir ebensowohl hinsichtlich seiner Geschäftstüchtigkeit als seiner Solvenz so vorthelhaft bekannt, dass ich ihn bestens empfehlen kann.

Leipzig, den 1. August 1877.

Franz Wagner.

Verkaufsanträge.

[32932.] Eine Sortimentbuchhandlung Schlesiens mittleren Umfangs ist wegen

anderer Unternehmungen des Besitzers baldigst zu verkaufen.

Gef. Offerten werden sub Chiffre P. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Discretion ist verbürgt.

Kaufgesuche.

[32933.] Ein kleineres Sortiment in Berlin wird zu kaufen gesucht. Uebernahme pr. October oder Januar f. J. Strengste Discretion wird zugesichert. Gef. Off. werden sub R. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32934.] Für einen mir bekannten zahlungsfähigen Herrn suche ich sofort ein kleineres aber solides Sortiment zu kaufen. Offerten erbitte mit genauen Angaben umgehend.

Leipzig.

Rob. Friebe.

[32935.] Eine solide mittlere Sortimentbuchhandlung wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit genauen Angaben, die streng discret behandelt werden, unter Chiffre J. G. nimmt Herr R. F. Köhler in Leipzig entgegen.

[32936.] Mit einer Anzahlung von 10,000 Mark wird von einem zahlungsfähigen Käufer eine rentable Buchhandlung in einer angenehmen Stadt Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz zu übernehmen gesucht. Auch wäre Suchender nicht abgeneigt, sich an einem soliden Geschäft zu beteiligen und könnte successive Einlagen bis zu 30,000 Mark machen. — Gef. Offerten unter J. D. B. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaberangebote.

[32937.] Für Stuttgart. — Ein tüchtiger Buchhändler sucht sich an einem Geschäft mit seiner Arbeitskraft und einem kleinern Capital zu beteiligen, event. ein H. Verlagsgesch. käuflich zu übernehmen oder in einem großen selbständigen Stellung zu finden. Gefällige Anträge sub Chiffre R. B. bef. Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[32938.] Ein Buchhändler im Alter von 31 Jahren, welcher in den letzten 5 Jahren ein größeres Sortiment für fremde Rechnung mit Erfolg selbständig leitete, worüber ihm die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht sich mit seiner Arbeitskraft und einer Summe von 6—10,000 Mark bei einem lebhaften, rentablen Sortiment zu beteiligen. Offerten werden unter Chiffre L. M. # 60. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[32939.]

Wichtige Novitäten.

Gachard, Histoire politique et diplomatique de Pierre Paul Rubens. 1 Vol. in-8. 6 fr.

Ruelens, Pierre Paul Rubens. Documents et lettres. 1 Vol. in-8. 5 fr. (Nur in 50 Expl. im Handel.)

Nur baar.

Brüssel, 25. August 1877.

[32940.] Soeben wurde versandt:

Schreib- und Notizkalender

für

Offiziere des Heeres.

2. Jahrgang.

In Leder geb. 2 M. 50 s mit 25 %; derselbe durchschossen 3 M. mit 25 %.

Dieser Kalender hat sich bereits im 1. Jahrgang Eingang in der Armee verschafft; der diesjährige Jahrgang ist durch feste Bestellungen nahezu vergriffen, wir können nur noch vereinzelt à cond. liefern.

Für Süddeutschland hat Herr J. Weise's Hofbuchhandlung in Stuttgart die Freundlichkeit gehabt die Auslieferung zu übernehmen, und bitten wir die süddeutschen Herren Kollegen, nach dort ihre Ordres zu senden. Die Auslieferung geschieht unter den nämlichen Bedingungen wie von hier.

Hannover, 24. August 1877.

Selwing'sche Verlagsbuchhdlg.

[32941.] Soeben erschien:

Mittheilungen

aus der

thierärztlichen Praxis

im

preussischen Staate.

Mit Bewilligung des königl. landwirthschaftlichen Ministerii aus den Veterinair-Sanitätsberichten der königl. Regierungen

zusammengestellt von den Professoren
C. Müller und Dr. F. Roloff.

Neue Folge. II. Jahrgang.

(Berichtsjahr 1875/76.)

gr. 8. 1877. 3 M. 50 s ord.

Diese neue Folge der Mittheilungen, welche sich an Gerlach's Archiv für wissenschaftliche und praktische Thierheilkunde anschliesst, bitten wir auch allen Abonnenten desselben zugehen zu lassen.

Ergebenst

Berlin, Ende August 1877.

August Hirschwald.

Für die Wintersaison

[32942.] empfehle:

Helene von Hülsen's Schriften:

Ohne Flitter. 4 Novellen. 4 M.; eleg. geb. 5 M. 25 s.

Unge sucht — Gefunden. Erzählungen und Skizzen. 3 M.; eleg. geb. 4 M.

Aus alter und neuer Zeit. Novellen und Skizzen. 3 M.; eleg. geb. 4 M.

A cond. mit 33 1/3 %, baar mit 50 % u. 7/6.
(Einband mit 20 %.)

Wir bitten, auf Wahlzettel zu verlangen.

Achtungsvoll

Berlin, August 1877.

Plahn'sche Buchhandlung
(Henri Sauvage).